



Einladung zum Gastvortrag

Dr. Diana Lange

Humboldt-Universität zu Berlin

Wie Tibet nach Europa kam: Ein tibetischer Mönch zeichnet für Major Hay

Im Jahr 1857 erreichte ein aus Lhasa kommender Mönch die Region Kulu im westlichen Himalaya, als die Nachricht vom Indischen Aufstand ihn von einer Weiterreise abhielt. Im Auftrag des damaligen Assistant Commissioner Major Hay fertigte dieser Mönch eine Sammlung von Zeichnungen an, die als "Wise Collection" in der British Library endeten. Den Kern der Sammlung bilden sechs große Karten der Kategorie *picture map*, die den geographischen Raum zwischen Ladakh und Zentraltibet abbilden. Die Region wird in einer Länge von ca. 1800 km in unterschiedlichen Maßstäben dargestellt. Die Landkarten werden ergänzt durch Abbildungen von Zeremonien, Ritualen und ethnographischen Details Tibets sowie durch umfangreiche englische und tibetische Erklärungstexte.

Als Produkt eines Gemeinschaftsprojektes zweier Vertreter unterschiedlicher Kulturkreise repräsentiert die Wise Collection eine visualisierte Geschichte der Erforschung Tibets. In meinem Vortrag werde ich die Wise Collection vorstellen und ihr Potential als historische Quelle diskutieren.

Freitag, 20. Januar 2017, 15 Uhr c.t.

Seminarraum 1, Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde,
Spitalgasse 2, Hof 2.7, 1090 Wien

Dr. Diana Lange ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Asien- und Afrika-wissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind materielle und visuelle Kultur sowie kulturelle Interaktionen mit einem regionalen Schwerpunkt auf dem tibetischen Kulturraum. In ihrer Habilitation beschäftigt sie sich mit der Wissensproduktion über Tibet am Beispiel der Wise Collection der British Library. Zu ihren jüngsten Publikationen zählen die Artikel "A Unique View from within": The Representation of Tibetan Architecture in the British Library's Wise Collection und The Wise Collection: Acquiring Knowledge on Tibet in the late 1850s. Teile der Wise Collection sind in der gegenwärtigen Ausstellung "Monumental Lhasa. Fortress, Palace, Temple" im Rubin Museum in New York zu sehen.

